

SWISS SLOT RACING ORGANISATION

Schweizermeisterschaft 1/32

Technisches Reglement GT-Fahrzeuge (GT)

1 Fahrzeuge

Zugelassen sind alle Fahrzeuge von einer Slot Marke.

2 Chassis / Karosserie

Das Chassis muss in Kunststoff und in originalem Zustand sein. Die Schrauben dürfen gelockert werden. Tuningschrauben sind erlaubt. Die Kanten des Chassis dürfen angeschliffen werden (max. 1 mm). Der Motorhalter darf fixiert, gelockert oder gefedert werden.

In den Radkästen der Karosserie dürfen nur die scharfen Gusskanten angeschliffen werden (max. 1/10 mm). Ansonsten darf die Karosserie nicht geschliffen/gedremelt werden, um sie zu erleichtern. Das Inlet muss komplett vorhanden sein und darf ebenfalls nicht erleichtert werden. Tuninginlets (z.B. aus Lexan) sind erlaubt. Innere Anbauteile und Inlets dürfen der jeweiligen Antriebsart und Federung wenn nötig angepasst, aber nicht entfernt werden (z.B. bei Slot.it, Sideways, NSR).

Das Tieferlegen der Karosserie ist verboten. Das Unterlegen der Schraubenaufnahme ist erlaubt. Es dürfen keine aerodynamischen Veränderungen vorgenommen werden. Optische Änderungen (Lackierung, Lichteinbau) sind erlaubt. Folgende Teile müssen nicht zwingend vorhanden sein: Spoiler, Auspuff, Rückspiegel, Antennen, Scheibenwischer, Felgeneinsätze, Radkappen, Scheinwerferglas, Abschleppöse und Rücklichtglas.

3 Magnete

Sind nicht erlaubt und müssen entfernt werden.

4 Felgen

Frei.

5 Reifen

Alle Arten von chemischen Hilfs- oder Haftmitteln auf den Reifen sind verboten.

Hinterreifen: Im Training und im Rennen sind nur Vollgummireifen GP Speedtires mit der Härte Shore 25 erlaubt.

Vorderreifen: Frei. O-Ringe sind erlaubt. Die Vorderreifen dürfen mit Klarlack behandelt oder mit Sekundenkleber versiegelt werden. Alle Arten von Silikon-, Moosgummi- oder PU-Reifen sind verboten.

6 Räder

Die Räder (vorne und hinten) dürfen seitlich nicht über die Karosserie hinausragen.

7 Achsen

Frei.

8 Achslager

Frei. Kugellager sind erlaubt. Die Vorderachse darf fixiert oder gelagert werden. Beim Austausch vom Originallager gegen andere Lager, muss das Achszentrum vertikal wie auch horizontal identisch bleiben.

9 Übersetzung

Frei.

10 Motor

Der Motor muss typerkennbar von einer Slot Marke. Adapter sind zugelassen, keine Eigenkonstruktionen. Der Motor darf mit Schrauben, Kleber oder Klebeband im Chassis oder Motorhalter fixiert werden. Die Motoren dürfen nicht geöffnet werden.

11 Stromzuführung

Die Kabel sind frei wählbar. Jegliche andere aktive und/oder passive Elektronikbauteile (ausser die für die eventuelle Beleuchtung) sind verboten.

12 Leitkiel / Schleifer

Der Leitkiel muss ein 1:32-Leitkiel sein. Ein Anschneiden oder Beschleifen des Leitkiels, um den Wagen tiefer zu legen, ist verboten. Der Leitkiel darf mit Distanzscheiben unterlegt werden, um einen besseren Bahnkontakt zu erreichen. Der Schaftdurchmesser des Leitkiels darf der Aufnahme im Chassis (Auge) angepasst werden.

Schleifer sind frei.

13 Gewichte

Das Fahrzeug darf mit Blei, Messing oder Knetgewicht ausgetrimmt werden. Gewichte dürfen nur auf der Chassis-Oberseite befestigt werden.

14 Schmiermittel

Alle benutzten Schmiermittel müssen so dosiert werden, dass sie nicht aus dem Fahrzeug austreten und die Bahn verschmutzen.

15 Andere Änderungen

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, gilt als verboten!

16 Prüfung der Fahrzeuge

Vor dem Rennen werden alle Fahrzeuge auf Magnete, herausstehende Räder und übermässig viel Schmiermittel kontrolliert. Nach dem Rennen werden die 3 Erstplatzierten und in der Regel 3 zufällig ausgewählte Fahrzeuge geöffnet und einer genauen Kontrolle unterzogen. Die geöffneten Fahrzeuge können nach abgeschlossener Kontrolle von allen Renneteilnehmern angeschaut werden. Die technische Kommission kann Fahrzeuge aus der Rennwertung ausschliessen und Fahrer sanktionieren.